

Unser Dank gilt allen
Preisstifterinnen,
Preisstiftern und
Sponsoren

Jedes Los
gewinnt!

Autohaus Steinböhmer

BBF – Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

beruf & leben GbR

Böllhoff

Friseure blickfang by miguel

Löwenzahn Biofeinkost

Miele & Cie. KG

moBiel

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Sowie

Alarmtheater

B6 I bowling

dengel biomarkt

Halfar

Heilpraxis Vasias

JAB Anstoetz

Kaffeewelt Eisbrenner

Lichtwerk

Pendragon Verlag

PHC Premium Hygiene &

Cosmetics

Sievert Druck & Service GmbH

Textilkontor Walter Seidensticker

Zoo Osnabrück

... und viele andere

Preise der Lotterie

- 1. Preis** VW UP! im Wert von über 11.000 Euro
- 2. Preis** Jahresticket „Der Sechser“ (Preisstufe 1 BI)
- 3. Preis** Miele-Staubsauger

Weitere Hauptpreise

Gutscheine Persönlichkeitsberatung, Heilpraktikeranwendungen, Biofeinkostpräsentkorb,

sowie

Eintrittskarten für das Erlebnisbad Ishara; Bücher; Produkte aus fairem Handel; Gutscheine für Bioläden, Bowlingbahn, Konzertkarten, Dienstleistungen (Haarschnitt, Haarkur, Styling), Dekorationsartikel, Postkarten, Traubenzucker, Schokolade und vieles andere mehr.

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut

Die Stiftung leistet individuelle Hilfe in Notlagen und ermöglicht in Armut geratenen Familien die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie initiiert lokale Projekte, unterstützt andere Hilfsprojekte und Beratungsstellen – auch überregional. Die Stiftung Solidarität ist an vielen gemeinnützigen Bielefelder Institutionen beteiligt, wie beispielsweise an der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld, dem Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker, dem Bauernhausmuseum Bielefeld, an allen GAB-Gesellschaften und an der Solidargesellschaft der Stiftung Solidarität. Jährlich zeichnet sie außergewöhnliches soziales Engagement mit dem Regine-Hildebrandt-Preis und vorbildhafte Integrationskonzepte mit dem Bielefelder Integrationspreis aus.

Walther-Rathenau-Straße 62
33602 Bielefeld
Tel.: 0521. 5216721
info@stiftung-solidaritaet.de
www.stiftung-solidaritaet.de



Stiftung Welthaus Bielefeld

Zeichen setzen für eine solidarische und gerechte Welt. Das ist der Sinn der Stiftung Welthaus Bielefeld. Sie fördert die Arbeit des Welthauses Bielefeld e.V., das sich seit über 30 Jahren für globale Gerechtigkeit, für eine Welt ohne Armut und für eine nachhaltige Entwicklung engagiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Erkenntnis, dass neben der Unterstützung der Menschen in den Ländern des Südens vor allem Veränderungsprozesse hier im Norden (z.B. der faire Handel) gefördert werden müssen. Die Stiftung Welthaus Bielefeld will dieses Wirken langfristig und dauerhaft absichern. Das Vermögen der Stiftung soll dabei nach Möglichkeit unter ethischen Gesichtspunkten angelegt werden.

August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
stiftung@welthaus.de
www.stiftung-welthaus.de



Bielefelder Weihnachts- lotterie

für einen guten Zweck

Jedes Los
gewinnt!

**26. November –
30. Dezember 2018**

auf dem Jahnplatz
(vor der Commerzbank)

Gewinne

VW UP!, Jahresticket „Der Sechser“ (Preisstufe 1 BI), Staubsauger, Biopräsentkorb, Waren- und Dienstleistungsgutscheine, Bücher, Waren aus fairem Handel und viele andere attraktive Sachpreise.

Schirmherr

Pit Clausen

Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

www.soziallotterie.de

Der Erlös der Lotterie wird zu gleichen Teilen vollständig an folgende Projekte und Institutionen ausgeschüttet:

Bielefelder Sozialfonds

Altersarmut ist keine Seltenheit in unserer Stadt. Rund 6.000 Bielefelder Seniorinnen und Senioren leben von sozialen Transferleistungen. Sie erhalten Grundversicherung, Hilfe zur Pflege oder Unterstützung bei Langzeitarbeitslosigkeit.

Ziel des Bielefelder Sozialfonds ist es, diesen Menschen zu helfen: Einmal pro Jahr mit bis zu 100 Euro, um eine individuelle Notlage zu lindern oder zu beseitigen. Der Bielefelder Sozialfonds hilft direkt, zielgerichtet und unbürokratisch. Er kann zum Beispiel unterstützen bei:

- Zuzahlungen bei medizinischer Versorgung;
- Sportkleidung für die Reha oder Kur;
- Reparatur einer Waschmaschine;
- Teilnahme an einer Seniorenreise oder an einem Seniorenkurs;
- Zugfahrt zur Beisetzung eines Angehörigen;
- Besuch eines oder einer entfernt wohnenden Verwandten.

www.bielefelder-sozialfonds.de



Ihre Spende hilft!

Wenn Sie direkt spenden möchten:

(mit Stichwort: Weihnachtslotterie 2018)

Bielefelder Bauernhausmuseum

Das Bauernhausmuseum in Bielefeld ist das älteste Freilichtmuseum Westfalens. Im Jahr 2017 feierte es sein 100-jähriges Jubiläum. 1995 zunächst durch einen Brand vernichtet, war der Aufbau des Hofes Möllering aus Rödinghausen (Dreiständerhaus von 1590) mit einem neuen Museumskonzept im Jahr 1999 abgeschlossen. Seit der Wiedereröffnung widmet sich das Bauernhausmuseum der Vermittlung des ländlichen Lebens um 1850. Dieses Leben war abhängig von natürlichen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen. Jede und jeder musste mit anpacken. Auch Kinder und Alte leisteten ihren Arbeitsanteil.

Einen besonderen Schwerpunkt widmet das Bauernhausmuseum den museumspädagogischen Angeboten für Kinder und der Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen. Lernen mit einem ganzheitlichen Ansatz – mit Kopf, Herz und Hand – wird im Bauernhausmuseum zu einem positiven Erlebnis. Als ein kleines, nicht städtisches Museum ist das Bauernhausmuseum auf Spenden dringend angewiesen.



www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Stiftung Solidarität

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE72 4805 0161 0000 0791 11

Bielefelder Bauernhausmuseum gGmbH

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE87 4805 0161 0000 0776 77

Stiftung Welthaus Bielefeld

Sparkasse Bielefeld,
IBAN: DE66 4805 0161 0000 0187 88

Welthaus Bielefeld

Wo die Saat aufgeht - Unterstützung von kleinbäuerlichen Familien in Peru

Seit über 30 Jahren kämpft ADECAP, ein Zusammenschluss von 92 Bauerngemeinden, für ein besseres Leben in den Hochlagen der peruanischen Anden. Die Organisation setzt sich für Ernährungssouveränität ein, d.h. für die Selbstbestimmung der Bevölkerung über ihre Landwirtschaft. Dies reicht vom Recht auf Land, Wasser und Territorium bis zum Recht auf freies Saatgut. Die Familien produzieren ihr eigenes Saatgut. Sie tauschen und handeln damit und stärken so die regionale Landwirtschaft. Das Wissen zur eigenen Dünger- und biologischen Pestizidherstellung wird weitervermittelt. Damit wird der ökologische Landbau gefördert und der Einsatz von chemischen Pestiziden und Düngemitteln vermieden. Hermann Herf, der im Welthaus Bielefeld das Projekt seit vielen Jahren ehrenamtlich begleitet: „Durch langjährige Erfahrung und Arbeit in den Gemeinden trägt ADECAP einen entscheidenden Teil zur Ernährungssouveränität der Bevölkerung in den Andengemeinden bei.“

Ihre Spende wirkt! Mit Unterstützung durch ADECAP kann eine Familie für umgerechnet 9 Euro organischen Flüssigdünger für ein Jahr herstellen.

www.welthaus.de

